

21. Oktober 2019



SP AI: Weiter für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) gratuliert Thomas Rechsteiner (CVP) zum Sitz im Nationalrat. Sie nimmt das Wahlergebnis zur Kenntnis und dankt allen Wählerinnen und Wählern, die Martin Pfister die Stimme gegeben haben, und den Kandidierenden für den fairen Wahlkampf. Die SP AI bedauert, dass Innerrhoden mit dem Duo Fässler-Rechsteiner, die eine ähnliche Politik betreiben, in Bern sehr einseitig vertreten wird. Mit Genugtuung nimmt die SP AI zur Kenntnis, dass ihre Wahlkampagne für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit bei der Innerrhoder Bevölkerung gut aufgenommen wurde. Sie bedankt sich für die vielen bereichernden Begegnungen und Gespräche mit den Wählerinnen und Wählern.

Die SP AI freut es, dass gesamtschweizerisch das oberste Wahlziel der SP erreicht werden konnte: Die rechte Mehrheit im Bundeshaus ist gebrochen. Neue Mehrheiten eröffnen Chancen für konstruktive Fortschritte in der kommenden Legislatur.

Die SP AI führt als soziale und ökologische Kraft ihre von bürgerlicher Machtpolitik unabhängige Politik für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit weiter. So mit dem Referendum gegen den ungerechten Steuerbonus für Reiche, den CVP, SVP und FDP kurz vor Sessionsende durchgeboxt haben. Auf kantonaler Ebene kämpft die SP AI für den Windpark Oberegg und eine Steuergesetzrevision mit einem sozialen Ausgleich, der allen zugutekommt.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister

Daniela Mittelholzer, Wahlkampagnenleiterin

Erich Kiener, Co-Parteisekretär

079 713 74 84 (ruft zurück)

damit@gmx.ch

info@sp-ai.ch